

Wasserrohrbruch am Hauptbahnhof: Folgen für den Verkehr in Wiesbaden

Wasserrohrbruch am Hauptbahnhof Wiesbaden:
Schachthanlage beschädigt, Bauzeit verlängert sich - Infos
zur Verkehrslage und Baumaßnahmen.

Stadtteilstfest in [Wiesbaden-Mitte abgesagt:](#) [Wasserrohrbruch beeinflusst Planungen](#)

[Die Bewohner von Wiesbaden-Mitte müssen eine
Enttäuschung verkraften: Das jährliche
Stadtteilstfest, das eigentlich für das erste
Juliwochenende geplant war, wurde aufgrund
unerwarteter Ereignisse abgesagt. Grund hierfür
ist ein schwerwiegender Wasserrohrbruch nahe
des Hauptbahnhofs, der die geplante
Schachthanlagen-Erneuerung stark verzögert.](#)

[Die Feierlichkeiten, die normalerweise einen
Höhepunkt im Veranstaltungskalender des
Stadtteils darstellen, mussten aufgrund der
aktuellen Bauarbeiten abgesagt werden. Die
Schachthanlagenreparatur war dringend
erforderlich, nachdem die Transportleitung der
Wasserbeschaffungsgesellschaft Hessenwasser
beschädigt wurde und Teile des Gustav-](#)

Stresemann-Rings absackten.

Die Bauunternehmen arbeiteten unermüdlich, um die Leitung schnellstmöglich zu reparieren, aber die Auswirkungen des Schadens sind gravierend. Die Fahrbahndecke wurde stark unterspült und die Straßenkreuzung vor dem Hauptbahnhof bleibt seit einer Woche gesperrt. Sachverständige sind vor Ort, um das Ausmaß des Schadens zu ermitteln und Maßnahmen zu planen.

Die unerwarteten Verzögerungen werden voraussichtlich die Bauzeit um mindestens eine Woche verlängern, was wiederum bedeutet, dass die Einschränkungen im Stadtverkehr länger als geplant anhalten werden. Der Busverkehr, der stark von der zentralen Lage des Hauptbahnhofs abhängt, wird ebenfalls beeinträchtigt sein. Es wurden Umleitungen eingerichtet, aber Verzögerungen sind unvermeidlich.

Um die Öffentlichkeit bestmöglich zu informieren, hat ESWE Verkehr digitale Anzeigen aktualisiert und plant, den Linienverkehr sorgfältig zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen. Servicemitarbeiter vor Ort stehen für Fragen zur Verfügung und bieten Unterstützung, um die Unannehmlichkeiten für die Passagiere zu

minimieren.

Weitere Baupläne und Überlegungen

Das Tiefbauamt führt zusätzliche Untersuchungen durch, um Schäden an der Rohrschachtanlage in Richtung Tankstelle zu identifizieren. Die Standsicherheit der Ampelanlagen muss ebenfalls überprüft werden. Geplante Baumaßnahmen in angrenzenden Bereichen könnten in den kommenden Jahren vorgezogen werden, um die Beeinträchtigungen im Stadtverkehr zu minimieren.

Die Absage des Stadtteilstests stellt eine bedauerliche Folge des Wasserrohrbruchs dar, verdeutlicht aber auch die Notwendigkeit der Instandhaltung der Infrastruktur. Verkehrsdezernent Andreas Kowol bittet die Bewohner um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und betont die Bedeutung der schnellen Reaktion der Baufirmen und Behörden, die alternative Verkehrslösungen erarbeitet haben.

Die Bewohner von Wiesbaden-Mitte werden gebeten, die offiziellen Kanäle wie die Website der Stadt und lokale Verkehrsbetreiber für aktuelle Informationen zu Baustellen und Verkehrseinschränkungen zu konsultieren. Die

Stadt arbeitet daran, die Bauarbeiten so schnell und effizient wie möglich abzuschließen, um die normale Verkehrssituation in der Innenstadt wiederherzustellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de